

Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie (IMST) - Tagesklinisch oder vollstationär?

Basis-Workshop zum optimalen Einstieg

Warum multimodale Therapie? Bedeutung für Patienten, Geschäftsführung, Kostenträger, Niedergelassene

Vom Start-up zur Hauptabteilung: die ersten Schritte

Vollstationär versus tagesklinisch

Patientenbeispiele

Korrekte Durchführung und Dokumentation nach OPS

Fallstricke vermeiden - aus Fehlern anderer lernen

Begutachtungsleitfaden und Kommentare der Fachgesellschaften



Dr. A. Böger

G. Prah

TERMIN/ORT



20. September 2018 in Frankfurt

LEITUNG



Gabriele Prahl, Geschäftsführerin der GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

REFERENTEN



Dr. med. Andreas Böger,

Vorstand im Berufsverband der Schmerztherapeuten (BVSD); Regionalleiter, Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS); Mitglied Ad-Hoc-Kommissionen „Multimodale Schmerztherapie“ und „Versorgungsfragen“, Deutsche Schmerzgesellschaft; Chefarzt/Ärztlicher Leiter MVZ, DRK-Kliniken Nordhessen gGmbH, Klinik für Schmerzmedizin, Kassel; Diplom-Gesundheitsökonom (Oec.med.)

ZIELSETZUNG



Fast 500 Krankenhäuser in Deutschland bieten die multimodale Schmerztherapie als tagesklinische oder stationäre Leistung an. Ambulante multimodale Therapie wird im EBM nicht abgebildet. Die bei den Krankenkassen abgerechneten Fallzahlen sind gemessen am Bedarf aber niedrig. Im Durchschnitt werden 138 Fälle pro Krankenhaus abgerechnet, wobei manche Häuser bei nur 20 bis 30 Fällen liegen, andere bei fast 3000 Patienten pro Jahr.

Die Gründe dafür finden sich in den sehr komplexen Anforderungen an das Behandler-Team und den Behandlungsabläufen, die sich zwar standardisieren lassen, die aber trotzdem immer sehr patientenindividuell gestaltet sein müssen. Hier aus Sicht des Patienten, aber auch aus Sicht des Krankenhauses (Auslastung der Mitarbeiter), einen perfekten Ablauf zu gestalten, setzt hohe Kompetenz und Erfahrung voraus.

In diesem Umsetzungsworkshop berichtet ein erfahrener Schmerztherapeut mit weit überdurchschnittlichen Patientenzahlen über die Umsetzung des multimodalen Konzeptes in seinem Haus. Als Chefarzt und berufspolitisch engagierter Schmerztherapeut gibt er anschaulich weiter, wie ein hoher Qualitätsanspruch mit den wirtschaftlichen Interessen eines Krankenhauses korrespondieren kann.

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erfahren - orientiert am Weg des Patienten durch das multimodale System - wie ein standardisierter Behandlungsprozess patientenorientiert individualisiert werden kann, um dem jeweiligen Patienten gerecht zu werden. Abgedeckt werden vom Vorgespräch bis zur Entlassung die ärztlichen und nichtärztlichen Stationen, die korrekte Dokumentation und Abrechnung sowie das Zusammenspiel von MVZ, Tagesklinik und stationärer Versorgung.

EXCELLENCE WORKSHOP



Die Verfügbarkeit hoch-qualitativer und aktueller Informationen ist in immer stärkerem Maße entscheidend, um bei sich ändernden Rahmenbedingungen die richtigen Entscheidungen treffen und geeignete Handlungen durchführen zu können. Unsere Excellence Workshops bieten Ihnen optimal aufbereitete Informationen, die genau diesen Informationsbedarf befriedigen. Denn unsere Experten sind bestens mit den Marktgegebenheiten und Ihren Interessen vertraut und gewährleisten somit eine hohe Informationsqualität.

TEILNEHMERZAHL



Um einen intensiven Gedankenaustausch aller Teilnehmer des Workshops zu gewährleisten, ist die Zahl auf 30 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in der Krankenversicherung, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM



20. September 2018

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.45 Uhr

Dr. med. Andreas Böger

Teil 1: Warum multimediale Therapie?

Was ist sMMSt aus Sicht des

- Patienten
- Geschäftsführung
- Kostenträger
- Niedergelassene

Teil 2: Vom Start-Up zur Hauptabteilung

- Wie beginnen?
- Wie wachsen?
- Mit wem reden?
- OPS 8-977 vs 8-918

ca. 11.15 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

Teil 3: Vollstationär versus tagesklinisch

- Indikationen
- Vorteile und Nachteile der Sektoren
- Organisatorische Unterschiede

Anwendungs- und Umsetzungsdiskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Teil 4: Patientenbeispiele

- Ein typischer Fall (Aufnahme, Diagnostik, Therapie, Entlassung)
- Ein schwieriger Fall
- Ein eiliger Fall
- Ein ungeeigneter Patient
- Ein ambulanter Patient

Teil 5: Korrekte Durchführung und Dokumentation

- Struktur: MVZ, Tagesklinik, stationäre Betten
- Behandlerteam/Personalschlüssel: Ärzte, Pflege, Physiotherapeuten, Reha ...
- Räume: Gesprächs- und Therapieräume, Ausstattung
- Teamsitzungen, Teamentscheidungen, die Rolle des ärztlichen Leiters
- Juristisch saubere Dokumentation (wer, was, wann und wo)
- Crimes don't pay

ca. 15.30 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

Teil 6: Fallstricke vermeiden

- Wo lauern Fallstricke?
- Wen muss ich ins Boot holen?

Teil 7: Begutachtungsleitfaden und Kommentare der Fachgesellschaften

Anwendungs- und Umsetzungsdiskussion

Ende ca. 17.00 Uhr

INFORMATION

Termine	▶ 20. September 2018 von 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	FLEMING'S Selection Hotel Frankfurt-City, Eschenheimer Tor 2, 60318 Frankfurt a. M. Telefon 069/370 033 00
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 890,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 595,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, so reduziert sich der Betrag um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Excellence-Workshop, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1809-07

ANMELDUNG



Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie

20. September 2018

Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

- Ich bin ich damit einverstanden, dass ich von der ZENO Veranstaltungen GmbH Veranstaltungshinweise erhalte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

Anmeldungen können per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.



ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2, 69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80

Telefax 0 62 21/58 80 - 810

e-Mail info@zeno24.de

Internet www.zeno24.de